



rudi war ein felsen mit charakter – rechteckig, stabil, und, wie er selbst behauptete, „ein wahrer balancekünstler“. seit jahrhunderten thronte er oben auf dem brienzer hang, zwei seiner ecken sorgfältig auf den schultern seiner treuen freunde „eckiger erwin“ und „flacher franz“ abgestützt. sie nannten sich selbst das „felsen-trio der eleganz“. rudi war überzeugt, dass seine position das ergebnis jahrtausendelanger perfektion sei. er prahlt *kein anderer fels sieht so majestätisch aus wie ich, während ich auf wackeligen schultern stehen.*

doch dann kam der sommer 2023, und die natur entschied, dass es zeit für das trio war, seine ewige ruheposition zu verlassen. der boden begann sich zu bewegen. mit einem langen, tiefen knirschen setzte sich das trio in bewegung. *meine güte, was ist das für ein abenteuer!* rief rudi, während sie mit atemberaubender geschwindigkeit – 80 km/h, wie er später stolz behaupten würde – ins tal hinunter kollerten.

während des rutschens hielt rudi an seiner würde fest. *erwin, franz, bleibt gefasst! wir sind felsen, keine kiesel. wir rutschen mit stil!* aber in seinem inneren dachte er ganz anders. als sie durch einen kleinen bach sprangen, dachte er: *das fühlt sich an, als würde ich auf wasserskiern stehen!*

unterwegs schloss sich ein rollender stein namens „runde resi“ dem trio an. resi rief fröhlich: *Wer zuerst unten ist, bekommt den besten Platz!* rudi brummte: *Wir sind nicht hier, um zu rennen, Resi. Wir sind ein Symbol der Beständigkeit!* aber innerlich musste er zugeben, dass er auch ein bisschen den rausch der geschwindigkeit genoss. ❄️

als das trio schließlich im tal ankam und rudi sanft zur ruhe kam, betrachtete er die landschaft um sich herum. es war zwar eine komplett neue perspektive, aber irgendwie fühlte es sich richtig an. *nun, dachte er, vielleicht war das die*

❄️

*spannendste erfahrung meines lebens. und ich muss zugeben, 80 km/h – das steht mir gut.*

flacher franz murmelte: *Ich glaub, wir sollten uns jetzt einen teamnamen im tal überlegen.* rudi grinste innerlich und dachte: *die donnernden drei – das klingt doch ganz passend.*

rudi und seine freunde blieben für immer dort unten und wurden teil eines neuen kapitels in der geschichte der brienzer hänge – eine erinnerung daran, dass selbst die majestätischsten felsen manchmal ihre stellung ändern müssen.

*Idee: Ernst - eine wahre Geschichte*

*Autor: Ernst und KI*



mein bild als dokumentation: ernst suter, 2016 | keine montage und kein KI

die natur hat hier in allen beziehungen ganz grosse kunst gezeigt.

leider ist dieser berg effektiv ins tal gerast